

**Für anhaltische Handlungen!**

(Z) Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Der Schreibleseeschüler.**

1. Teil:

**Des Kindes erstes Lesebuch.**

Gr. 8°. (VIII, 104 Seiten.)

— Roh 50 ₤, gebunden 60 ₤. —

2. Teil:

**Zweites Lesebuch für die Unterstufe.**

Gr. 8°. (VIII, 120 Seiten.)

— Roh 50 ₤, gebunden 60 ₤. —

Mit 25% Rabatt, in Rechnung 13/12, bar 11/10. Einbände à 10 ₤ netto.



Die neue Ausgabe des Anhaltischen Schreibleseeschülers ist im Auftrage der Herzoglichen Oberschulbehörde durch eine Lehrer-Kommission neu bearbeitet worden und dürfte daher voraussichtlich an fast allen Volksschulen Anhalts zur Einführung gelangen. Die Nachfrage nach demselben wird deshalb eine noch grössere sein, als nach der alten Fibel.

Da wir an Buchbinder nur mit verkürztem Rabatt liefern, so kann jeder anhaltische Sortimenter ohne Risiko eine grössere Partie auf Lager halten.

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Cöthen, Anhalt, den 22. März 1905.

**Paul Schettlers Erben**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Verlagshandlung und Hofbuchdruckerei.

**Ernst Reinhardt, München.**

(Z) In meinem Kommissionsverlag erschien:

**Mauthner's Aristoteles.**

Offener Brief an Herrn Georg Brandes

von Prof. Rud. Burckhardt.

16 S. gr. 8°.

1 M ord., 75 ₤ bar (7/6).

= Nur bar. =

**A. Edlinger's Verlag, Innsbruck.**

(Z) Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen geliefert:

**Der Gardasee und seine Umgebung.**

Von **Gustav Reck.**

Mit 65 Illustrationen nach photographischen Aufnahmen und einer Spezialkarte von **L. Ravenstein.**

Oktav. Geheftet 1 M 30 ₤ ord.

In Kommission mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Flott und unterhaltend geschrieben, soll das vorliegende Buch eine Ergänzung der kurzgefassten Reiseführer sein. Was der Reisende dort vergeblich sucht oder nur in knappen Sätzen erwähnt findet: geschichtliche Reminiszenzen, interessante literarische, künstlerische und ethnographische Details, behandelt Reck ausführlich in anregendem Erzählerton, ohne dass der touristische Teil dadurch eine Hintansetzung erfahren würde. Kurz gesagt: *Für den deutschen Reisenden ein liebenswürdiges Buch zum Lesen, Mitnehmen und Geniessen, des reichen Bilderschmucks wegen auch zum Aufheben als stimmungsvolle Erinnerung an schöne am blauen Gardasee verbrachte Tage.*

Ferner bringen wir zur Frühjahrssaison in empfehlende Erinnerung:

**Haufe, der Tourist am Gardasee.**

Praktisches Taschenbüchel mit Karte von Ravenstein.

3. Auflage. Geheftet 70 ₤ ord.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben darüber: „Ein musterhafter eminent praktischer, in seiner Art einziger Führer.“

Wir bitten zu bestellen.

Innsbruck, im März 1905.

**A. Edlinger's Verlag.**



**Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

Nur auf Verlangen.

Anfang April erscheint:

(Z)

**Der Kampf gegen die Verbrechensursachen.**

Übersichtlich dargestellt für alle Volks- und Vaterlandsfreunde von

**F. A. Kraus,**

Anstaltsgeistlicher a. D., Pfarrer in Scherzingen.

XVI u. 471 S. gr. 8°. Brosch. M 4.— ord., M 3. netto.

Dieses für weite Kreise bestimmte Buch umfaßt das ganze vielverzweigte Gebiet der Verbrechensprophylaxe in einem eingehenden Überblick. Das Werk ist aus dem Leben, aus der Wirklichkeit, aus der Praxis heraus zur Beherzigung in der Praxis geschrieben und enthält ein Stück praktischer Kriminalpolitik, die bereits vielfach sich erprobt hat, und keineswegs graue Theorien. Das Ganze vertritt mit Entschiedenheit den katholischen Standpunkt, doch werden auch Andersgläubige, die sich für derartige soziale Fragen interessieren, vom Inhalt des Werkes Kenntnis nehmen.

Interessenten sind vor allem Geistliche, Juristen, Ärzte, Sozialpolitiker, ohne Unterschied der Konfession, Gefängnisbeamte usw., schließlich alle Volks- und Vaterlandsfreunde.

Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 20. März 1905.

**Ferdinand Schöningh.**